

Symeon nur verkürzt erhalten: *πίναξ. σανίδας. ἀλλὰ θ' ὁμοῦ πίναξ τε νεῶν. καταχρηστικῶς δὲ τὸ σκεῦος λέγεται. δαιτὶ δὲ κρεῖττον πίναξ. ἐνταῦθα δὲ τὰ σκεύη λέγονται. ὁ δὲ χοιροβοσκὸς πίναξ φησὶν ἐν οἷς αἱ ἀναγραφαὶ ἦσαν τῶν δραμάτων: πινότηρης κτλ.*

Nachtrag. Die Neugierde bewog mich auch gelegentlich den Eudemos einzusehen, um über den Grad der Abhängigkeit des Suidas von Eudemos und den Charakter dieses Lexici überhaupt aus eigener Anschauung ins Klare zu kommen. Danach liegt denn die Sache allerdings so, wie ich sie in den neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik 1855, p. 469—500 dargestellt habe: d. h. der Eudemos ist die Hauptquelle des Suidas — und hat ihm selbst eine ganze Partie Sprichwörter geliefert, als deren Quelle ich p. 786 die *παμμυγῆς λέξεις* des Eugenius betrachten zu müssen geglaubt hatte. So viel ist mir ganz klar geworden, vor der Herausgabe des Eudemos, die eine Vergleichung mit Suidas ermöglicht, ist eine Untersuchung über die Quellen des Suidas nicht mit Sicherheit zu führen.

Der Eudemos, von Busbecke acquirirt, ist von Nessel als Nr. CXXXII bezeichnet. Von seiner Hand steht am Rande bemerkt: „N<sup>o</sup> 143. 131 et 130. Ex hisce tribus numeris integrum lexicon conflatum est.“ Der codex bombycinus in Gross-Quart hat 140 Blätter, die Schrift ist sehr klein und unleserlich, die verloschenen Züge sind hie und da durch chemische Mittel welche grüne Streifen hinterlassen haben, lesbarer gemacht. — Der Glossenschatz des Eudemos hat einige Ähnlichkeit mit dem der Cyrille, doch nimmt jener offenbar mehr auf die Prosa, diese mehr auf die Poesie Bezug. Interpolationen hat auch der Wiener Eudem bereits erfahren: doch ist von einigen derselben Suidas frei, wonach ihm also diese Recension des Lexici nicht vorgelegen hat. Bachmann's Synagoge von β an ist nur ein dürrer Auszug aus Eudemos. Als Probe diene bis auf Weiteres fol. 18<sup>b</sup> der Anfang von Β. ∴ Βαβαί: θαναμαστικῆ φωνή. βαβελαιγεῖ: ἀμέλγει. βαβαίνω: τρέμω. βαβαίσα-τρεῦ: ἐθνικόν. βαβύας: πηλός. βάθρον. βῆμα. βαγεῦσι: πλανητεῖσι. βάγιόν: μέγα. βάδην: βαστακτικῶς ἐρχόμενον. βαδίξω: περιπατῶ. βαδιστοῖ: βραδύτατοι. βάδιος: υἱός. βαδιστικὸς: ὀξύπους. βαδδίν: στολή ἱερά. βάδος: βάδιον.